

Stadt Bochum
Ordnungs- und Veterinäramt
44777 Bochum

Antrag auf Erlaubnis für eine Pferdepension gemäß § 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 8 lit. a TierSchG

(Gewerbsmäßig handelt, wer die Tätigkeit selbständig, planmäßig, fortgesetzt und mit der Absicht der Gewinnerzielung ausübt. Haltungen ohne Entrichtung eines Entgelts sind nicht erlaubnispflichtig.)

Antragstellerin / Antragsteller

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
Telefonnummer	E-Mail

Angaben zum Gewerbe / Verein / Privatstall

Name des Gewerbes / Vereins / Privatstall	Öffnungszeiten
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
Telefonnummer	E-Mail
Adresse der Pferdepension (sofern Abweichend)	

Tätigkeit

Beschreibung der beabsichtigten Tätigkeit (Was möchten Sie anbieten? Wer ist alles tätig?)

Angaben zur Haltungseinrichtung

Haltungssysteme und Anzahl der Stellplätze					
<input type="checkbox"/>	Boxeneinzelhaltung,	Anzahl:	<input type="checkbox"/>	Laufstallhaltung,	Anzahl:
<input type="checkbox"/>	Boxen mit Fenster,	Anzahl:	<input type="checkbox"/>	Offenstallhaltung,	Anzahl:
<input type="checkbox"/>	Boxen mit Auslauf,	Anzahl:	<input type="checkbox"/>	Weidehaltung,	Anzahl:
<input type="checkbox"/>	Sonstiges (bitte erläutern):				

Gehaltene Pferde					
<input type="checkbox"/>	Pensionspferde	Anzahl:	<input type="checkbox"/>	Andere Pferde	Anzahl:

Möglichkeiten zur Bewegung inklusive Größenangaben					
<input type="checkbox"/>	Reithalle,	Größe:	<input type="checkbox"/>	Paddock,	Größe:
<input type="checkbox"/>	Longierhalle,	Größe:	<input type="checkbox"/>	Weide,	Größe:
<input type="checkbox"/>	Sonstiges (bitte erläutern):				

Zu erbringende Nachweise (Haltungseinrichtungen)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ein aktueller Grundrissplan des Stalltraktes und der Auslauflächen, Weiden und Paddocks, jeweils mit Angabe der Größe, ist beigelegt (Skizze)
- Der Grundrissplan wird nachgereicht
- Ein aktueller Grundrissplan liegt Ihnen bereits vor

Fütterung

jeweils: Art (Heu, Silage, Hafer, Müsli etc.), Bezug (Einkauf, Eigenproduktion) und Häufigkeit der Fütterung

Futter 1 (Art)	Bezug	Häufigkeit
Futter 2 (Art)	Bezug	Häufigkeit
Futter 3 (Art)	Bezug	Häufigkeit
Futter 4 (Art)	Bezug	Häufigkeit

Verantwortliche, sachkundige Person

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
Telefonnummer	E-Mail

„Tierischer Lebenslauf“ (Hauptverantwortliche Person)

Aufführung des „tierischen Lebenslaufes“. Welche Erfahrung liegen vor?
--

Zu erbringende Nachweise (Hauptverantwortliche Person)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Die erforderliche Sachkunde wird wie folgt nachgewiesen:

- Sachkundenachweis gemäß § 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 8 lit. a TierSchG, abgenommen von einem Amtstierarzt
- Alte Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 8 lit. a TierSchG
- Anderer staatlich anerkannter Sachkundenachweis
- Die Sachkunde ist bereits nachgewiesen worden
- Der Sachkundenachweis wird nachgereicht

Die erforderliche Zuverlässigkeit wird wie folgt nachgewiesen:

- Behördliches Führungszeugnis (FZ – Belegart O), Direktversandt an Stadt Bochum
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister (GZR), Direktversandt an Stadt Bochum
- Das Führungszeugnis ist bereits beantragt
- Das Führungszeugnis wird nachgereicht
- Der Gewerbezentralregisterauszug (GZR) ist bereits beantragt
- Der Gewerbezentralregisterauszug (GZR) wird nachgereicht

Stellvertretende verantwortliche, sachkundige Person

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
Telefonnummer	E-Mail

„Tierischer Lebenslauf“ (Stellvertretung)

Aufführung des „tierischen Lebenslaufes“. Welche Erfahrungen hat die Stellvertretung?

Zu erbringende Nachweise (Stellvertretung)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Die erforderliche Sachkunde wird wie folgt nachgewiesen:

- Sachkundenachweis gemäß § 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 8 lit. a TierSchG, abgenommen von einem Amtstierarzt
- Alte Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 8 lit. a TierSchG
- Anderer staatlich anerkannter Sachkundenachweis
- Die Sachkunde ist bereits nachgewiesen worden
- Der Sachkundenachweis wird nachgereicht

Die erforderliche Zuverlässigkeit wird wie nachgewiesen:

- Behördliches Führungszeugnis (FZ – Belegart O), Direktversandt an Stadt Bochum
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister (GZR), Direktversandt an Stadt Bochum
- Das Führungszeugnis ist bereits beantragt
- Das Führungszeugnis wird nachgereicht
- Der Gewerbezentralregisterauszug (GZR) ist bereits beantragt
- Der Gewerbezentralregisterauszug (GZR) wird nachgereicht

Erklärung

Ich versichere, dass ich antragsberechtigt bin und ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Von der hauptverantwortlichen und stellvertretenden Person habe ich die Erlaubnis, sie im Antrag aufzuführen. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ferner versichere ich, dass gegen die verantwortliche Person sowie die stellvertretende Person und mein Gewerbe / Verein in den letzten 5 Jahren kein Verfahren wegen Verstößen gegen das Tierschutz-, Tierseuchen- oder Artenschutzrecht oder das Landesstraf- und Verordnungsgesetz durchgeführt worden oder derzeit anhängig sind. Auch ist weder eine Gewerbeuntersagung noch ein Tierhalte- und / oder Betreuungsverbot erlassen worden.

Ort, Datum, Unterschrift

Hinweis: Informationen gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung finden Sie im Internet unter www.bochum.de zusammen mit den weiteren Informationen über unsere Dienstleistung. Falls Sie das Internet nicht nutzen, halten wir diese Information für Sie auch als Hinweisblatt bereit.